



Avior

Vertrauen in jedem Moment

Sprechen Sie noch heute mit uns unter +49 6142 48148 0
www.blatchfordmobility.com

Blatchford
Mobility Made Possible

Avior

Neu definieren,
was möglich ist



Einfaches Einrichten mit drei Basis-Konfigurationen

Um das Gerät schnell und intuitiv einzurichten, laden Sie einfach unsere neue **SMARTSTEP®** App herunter, die Sie Schritt für Schritt durch die Programmiersequenz führt. In nur 10 Minuten ist der Avior einsatzbereit!

Wählen Sie die Basis-Konfiguration, die am besten zu Ihrem Träger passt:

- LOCK-LOCK
- LOCK-FREE
- YIELD-FREE



Feinabstimmung und Anpassung der wichtigsten Funktionen und Einstellungen

Sobald das Gerät programmiert ist, können zusätzliche Funktionen feinabgestimmt werden, um optimale Widerstandsniveaus zu erreichen und den Komfort, die Sicherheit und das Vertrauen jedes Trägers zu maximieren. Dazu gehören:

- Standflexion
- Kontrolle der Schwungphase
- Stehfunktion
- Dynamischer Schrägen- und Treppenabstieg
- Unterstütztes Stehen und Sitzen



Prothetiker und Physiotherapeuten für bessere Ergebnisse zusammenbringen (in Kürze)

Unsere neue **SMARTSTEP®** App wird bald für Physiotherapeuten zugänglich sein. Damit können sie die Basiskonfigurationen des Geräts während der Therapie in einer sicheren Umgebung der Mobilität des Trägers anpassen.

Physiotherapeuten werden auch in der Lage sein, Aktivitätssitzungen mit den Trägern auf Video aufzuzeichnen, die dann mit den Messdaten des Gerätes abgeglichen werden, so dass der Orthopädietechniker sie bei Bedarf oder beim nächsten Prothesentermin überprüfen kann.

Lernen Sie Avior kennen – unser mikroprozessorgesteuertes Knie der nächsten Generation, das die Mobilität für Menschen mit geringer Aktivität neu definiert. Avior eignet sich perfekt für Neuamputierte und bietet Stabilität, Sicherheit¹ und ein sanftes Lauferlebnis, alles dank unserer bahnbrechenden biomimetischen Designphilosophie. Mit zunehmender Verbesserung und wachsendem Selbstvertrauen des Trägers wird Avior sich mit ihm weiterentwickeln.

SMARTSTEP®

With you every step of the way

Ausgestattet mit unserer exklusiven **SMARTSTEP®** Technologie präsentiert Avior die revolutionäre digitale Pflegemanagement-Plattform von Blatchford. Diese hochmoderne Plattform verbessert nicht nur die Ergebnisse für die Patienten, sondern vereinfacht auch die Versorgung und ist damit ein echter Sprung nach vorn in der Prothesentechnologie.



Erfahren Sie mehr über Avior:



Fernunterstützung hilft bei der Rehabilitation zwischen den Klinikaufenthalten

Avior, das auf unserer **SMARTSTEP®** Technologie basiert, ermöglicht die Fernüberwachung der Nutzungsstatistiken des Geräts, einschließlich Gehen, Sitzen und Stehen. Dies bietet wertvolle Einblicke in die funktionellen Fähigkeiten des Trägers und seine Fortschritte im Laufe der Zeit.

Für die Fernunterstützung oder Fehlerbehebung können die Prothesennutzer Videos, Daten und alle Probleme, die in ihrer häuslichen Umgebung auftreten, sicher über die **SMARTSTEP®** App aufzeichnen und weitergeben, um eine nahtlose Kommunikation mit ihrem Orthopädietechniker zu gewährleisten.*

*Träger müssen die Blatchford SMARTSTEP® App herunterladen, um die Gerätedaten zu synchronisieren. Die Träger müssen sich so oft wie möglich mit ihrem Avior-Gerät verbinden.



Leicht an die Bedürfnisse des Trägers anpassbar

Avior kann an funktionelle Fähigkeiten angepasst werden, unabhängig davon, ob der Träger zu Beginn im Rollstuhl sitzt oder sich schon sicherer bewegen kann.

Je nachdem, wie sich das Vertrauen des Trägers entwickelt, können die Einstellungen des Avior jederzeit nach oben oder unten angepasst werden, so dass ein wirklich flexibles Gerät entsteht.



Entwickelt für heute, bereit für morgen

Dank der innovativen **SMARTSTEP®** Technologie, die in Avior integriert ist, können Firmware-Updates über das Gerät durchgeführt werden (OTA). Dadurch können Kliniker direkt in der Klinik auf Updates zugreifen, ohne das Gerät an den Hersteller zurückschicken zu müssen. Wenn Blatchford neue Merkmale und Funktionen freigibt, können Kliniker über die OTA-Funktionalität sofort darauf zugreifen.*

*Nach der Veröffentlichung ist nur das Blatchford-Team berechtigt, OTA-Updates durchzuführen.

Avior im Fokus

1 Bluetooth®

Die integrierte **Bluetooth-Funktion®** ermöglicht eine einfache Programmierung und Zugriff über die neue **SMARTSTEP®** App auf das Kniegelenk.

2 Adapter

Das Kniegelenk verfügt über einen festen proximalen Pyramidenadapter. Ein aufsetzbarer M36-GewindeAdapter ist ebenfalls erhältlich.

3 Knieschoner

Auswechselbares, verstärktes Kniepolster.

4 Kniewinkelsensor

Der Avior-Kniewinkelsensor befindet sich auf Höhe der Knieachse positioniert und misst präzise den Grad der Kniebeugung. Die Software interpretiert diese Daten und verwendet sie zur Bestimmung des erforderlichen Widerstandes.

5 Kohlefaser-Finish

Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, ist der Rahmen aus Carbon gefertigt, einem außergewöhnlich starken, leichten und hochwertigen Material.

6 Hydraulische Einheit

Der Hydraulikzylinder steuert die Beuge- und Streckwiderstände in Schwung und Stand.

7 Trägheitsmesseinheit (IMU) und Mikroprozessor

Die IMU erfasst die Position, Bewegung und Geschwindigkeit des Beines im Verhältnis zum Boden, während die Software diese Daten interpretiert, um das Knie so zu steuern, dass der Träger sicher und entsprechend seinen Fähigkeiten laufen kann.



K2 MPK mit
Schutzart IP65.



Die
Mikroprozessor-
technologie reduziert
nachweislich Stürze
und Verletzungen
und verringert so
die längerfristige
medizinische
Kosten.^{2,3,4}



Polyzentrisches Knie-Design, das Knie passt
sich im Sitzen der gesunden Extremität an.



8 Geprägte Knöpfe

Leicht auffindbare, geprägte Tasten, entwickelt für intuitive Nutzung und Zugänglichkeit.

9 Batterie

Mit einer **Akkulaufzeit** von bis zu **48 Stunden** bleiben Sie länger mit Strom versorgt, Gewährleistung einer zuverlässigen Leistung. Die praktische Batteriestatusanzeige hält den Träger auf dem Laufenden, und mit einer kurzen Aufladezeit von 4-6 Stunden ist er immer einsatzbereit.

10 ON/OFF-Taste Abdeckung

11 der Ladestation

12 Magnetische USB-A-Ladung

Avior wird über ein magnetisches USB-A-Ladegerät aufgeladen, ein gängiger Ladeanschluss, der in den meisten Haushalten, Autos und an anderen Orten zu finden ist, so dass der Träger sein Gerät problemlos unterwegs aufladen kann.

Dank des magnetischen Ladepunktes ist es für den Anwender leicht zu erkennen, dass das Ladekabel von selbst mit dem Anschluss verbunden ist.



Base Configurations

Drei Basiskonfigurationen für den Einstieg

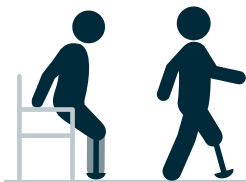
Avior ist mit einer Auswahl von drei Basiskonfigurationen programmiert, die den Benutzer in jeder Phase unterstützen und sich mit ihm zusammen anpassen, um sein Vertrauen zu gewinnen, während er Fortschritte macht. Jede Konfiguration ermöglicht die Anpassung der wichtigsten Funktionen, um ein optimales und natürliches Benutzererlebnis zu gewährleisten.

Übersicht

Vorteile

LOCK-LOCK

Im Stand und in der Schwungphase blockiert



Die **LOCK-LOCK**-Basiskonfiguration ist ideal für Nutzer, die die ersten Schritte mit einer Prothese machen und Vertrauen in diese aufbauen wollen.

Die Konfiguration sperrt das Kniegelenk beim Gehen oder Stehen für maximale Sicherheit, öffnet sich aber auch für ein unterstütztes Sitzen.

Die optional verfügbare und verstellbare Stance Flexion-Funktion sorgt für Stoßdämpfung beim Fersenauftritt

Der Träger wird sich damit sicherer fühlen, wenn er schräg abwärts geht ohne das Gefühl zu haben, nach vorne zu fallen.

- Häufig als Ersteinstellung während der Rehabilitation verwendet, um das Vertrauen des Trägers zu stärken Ermöglicht dem
- Träger grundlegende Mobilität und die Gewissheit, dass das Knie nicht einknickt

LOCK-FREE

In der Standphase gesperrt und in der Schwungphase frei



Mit wachsendem Vertrauen des Trägers kann die Basiskonfiguration auf **LOCK-FREE** eingestellt werden, wobei die Standphase gesperrt ist, im Schwung aber frei. Dies ermöglicht einen natürlicheren Gang, erhält die Stabilität und verhindert das Einknicken. Der Stopperschutz sorgt für Sicherheit und Vertrauen.

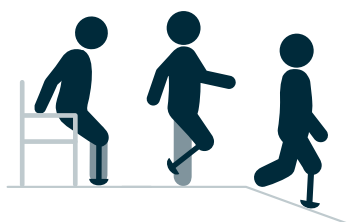
Die Swing Extension Control-Funktion ist in dieser Konfiguration verfügbar und reguliert die Schwunggeschwindigkeit, um eine sanfte, vollständige Beinstreckung nach der Fersenanhebung zu ermöglichen, und bietet eine individuell anpassbare Geschwindigkeit.

Die optionale Stance Flexion- Funktion sorgt für Stoßdämpfung beim Fersenauftritt und Dämpfung bei jedem Schritt.

- Hilft dem Träger, seinen Gang und sein Vertrauen beim Gehen zu verbessern.
- Bietet dem Träger eine optimale Stabilität indem sie im Stand verriegelt und im Schwung frei bleibt

YIELD-FREE

Yielding (gedämpftes Einbeugen) in der Standphase, frei in der Schwungphase

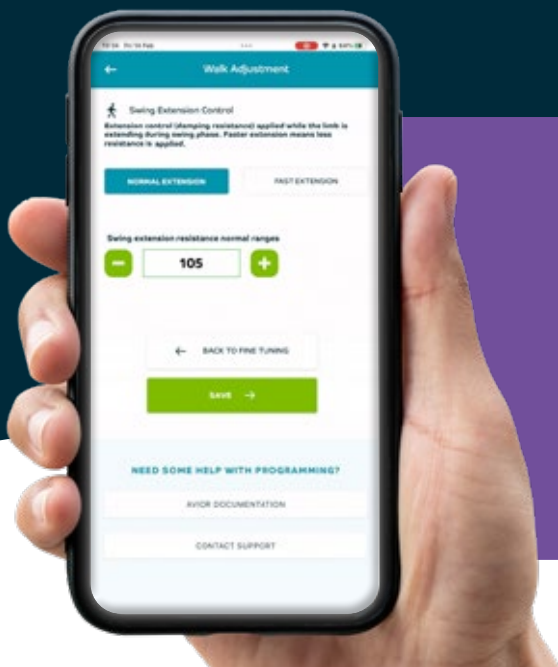


Die **YIELD-FREE** Basis-Konfiguration wird verwendet, wenn der Träger seine Prothese sicher kontrollieren kann sowohl im Stand als auch im Schwung. Diese Konfiguration verbessert das Gangbild weiter.

der Stopperschutz ist aktiv und gibt dem Träger Sicherheit und Vertrauen,

Dynamischer Schrägen- und Treppenabstieg ermöglicht es dem Träger, Treppen und Schrägen sicher und reibungslos zu überwinden.

- Schritt für Schritt Schrägen und Treppen hinuntergehen
- Fördert einen natürlicheren Gangzyklus, reduziert übermäßige Kräfte auf die gesunden Gliedmaßen und verbessert den Komfort
- Der Stopperschutz erhöht die Sicherheit und minimiert Verletzungen durch Stolpern und Stürze



SMARTSTEP®

With you every step of the way

Feinabstimmung und Anpassung der wichtigsten Funktionen in unserer neuen SMARTSTEP® App

Standflexion	Schwunphasen- steuerung	Intuitiver Standmodus	Dynamischer Schrägen und Treppenabstieg	Unterstütztes Hinsetzen	Unterstützter Übergang vom Stehen zum Sitzen	Unterstütztes Austehen	Anziehmodus	Rollstuhl Modus
Einstellung auf 0°, 5° oder 10°	K.A.	Standardmä- ßig - bereits verriegelte Haltung	K.A.	Anpassbare Beugeunter- stützung	Ratschen funktion (Sperre gegen Flexion)	Ja	Ja	Ja
UNIQUE					UNIQUE			
Anpassen an 0°, 5° oder 10°	Wählen Sie SCHNELL oder NORMAL	Stand- ardmäßig schon fest eingestellt	K.A.	Anpassbare Beugeunter- stützung	Ratschen funktion (Sperre gegen Flexion)	Ja	Ja	Ja
UNIQUE	UNIQUE				UNIQUE			
K.A.	Wählen Sie SCHNELL oder NORMAL	Knieflexion zwischen 0° - 30° Einstellbares Timing: nor- mal/niedrig/ sehr niedrig	Einstellbarer Ertragswider- stand	Anpassbare Beugeunter- stützung	Ratschen funktion (Sperre gegen Flexion)	Ja	Ja	Ja
	UNIQUE	UNIQUE	UNIQUE		UNIQUE			

Funktionen und Modi

Anpassbare Einstellungen für ein wirklich individuelles Erlebnis



Standbeugung

Die Funktion Stance Flexion ermöglicht es dem Knie, sich beim Fersenauftritt in einem bestimmten Winkel zu beugen, um Stöße zu absorbieren und jeden Schritt zu dämpfen. Sie steuert auch die Streckung der Gliedmaßen (Dämpfung) während der Standflexion. Beim Avior kann der Grad der Standflexion an den Träger angepasst werden und ist in den Grundkonfigurationen LOCK-LOCK und LOCK-FREE erhältlich.

✓ Nutzen:

Die Flexion des Standes bedeutet, dass sich das Gehen natürlicher und bequemer anfühlt, da jeder Schritt abgefedert wird, was Stöße und Belastungen für den Körper reduziert. Dies trägt dazu bei, dass sich der Träger sicherer fühlt, wenn er Abhänge hinuntergeht, ohne das Gefühl zu haben, nach vorne zu fallen, oder übermäßig in der Hüfte zu strecken.



Schwungphasenkontrolle

Die Schwungsphasenkontrolle steuert die Schwunggeschwindigkeit für eine gleichmäßige, volle Streckung nach der Fersenanhebung. Die Geschwindigkeit kann auf Schnell oder Normal eingestellt werden.

- Die Option „Schnell“ hilft dem Träger, ein besseres Gefühl für die Position und die Bewegung seines Beins zu bekommen, da es sich schnell verlangsamt, wenn es sich der vollen Streckung nähert. Auch wenn es sich weniger natürlich anfühlt, gibt es dem Träger Sicherheit über die Position des Beins und stärkt sein Vertrauen. Diese Einstellung ist ideal für Prothesenträger, die zum ersten Mal eine Prothese tragen oder für diejenigen, die zum ersten Mal ein freischwingendes Knie verwenden.
- Die Option „Normal“ bietet eine moderate Geschwindigkeit und bei dieser Option kann der Schwingungswiderstand stufenlos eingestellt werden.

✓ Nutzen:

Diese Funktion gibt dem Träger Vertrauen und ein Gefühl der Kontrolle beim Gehen, da er weiß, dass sein Bein abgebremst wird und wann sein Fuß den Boden berührt. Die Kontrolle entsteht dadurch, dass der Träger die für ihn angenehmste Schwunggeschwindigkeit wählt.



Intuitiver Standmodus

Die Sensorik erkennt, wenn der Träger stillsteht. Die Stehhilfe aktiviert sich automatisch, wenn das Bein entweder völlig gerade ist (volle Streckung) oder sich in einer leichten Kniebeuge befindet. Der Träger muss sich nicht mehr auf das Gleichgewicht konzentrieren, sondern kann bei alltäglichen Aktivitäten sicher und selbstbewusst stehen, sei es bei der Essenszubereitung, beim Warten in der Schlange oder auf unebenem Boden.

✓ Nutzen:

Die Stehhilfe gibt dem Träger Selbstvertrauen und befreit ihn von der Sorge um die Stabilität, wodurch alltägliche Aufgaben erleichtert werden.



Dynamischer Schrägen- und Treppenabstieg

Das Bewältigen von Schrägen, unebenem Gelände oder Treppen kann für Amputierte eine Herausforderung sein. Avior hilft den Trägern ein gleichmäßiges und kontrolliertes Tempo beizubehalten, indem der Beugewiderstand mit zunehmender Kniebeugung erhöht wird, wodurch die Gehgeschwindigkeit an die Bedürfnisse des Trägers angepasst wird.

✓ Nutzen:

Automatische Anpassung der Gehgeschwindigkeit erleichtert die Kontrolle über das Gleichgewicht und die Steuerung.



Stolperschutz

Amputierte Menschen sind oft einem höheren Risiko ausgesetzt, zu stolpern und zu stürzen. Die intelligenten Sensoren von Avior überwachen den Gang des Trägers kontinuierlich in Echtzeit. Die Funktion "Stumble Control" erkennt und reagiert auf mögliche Fehlritte und löst eine hochwirksame Reaktion aus, um zu verhindern, dass sich ein Stolpern in einen Sturz verwandelt. Sie hilft dem Träger, sein Gleichgewicht wiederzufinden.

✓ Nutzen:

Stumble Control gibt dem Träger das Gefühl von Sicherheit beim Gehen. Das Gerät erkennt Stolpern und reagiert darauf, was dem Träger Sicherheit gibt.



Kontrolliertes Sitzen und Stehen

Für viele Menschen erfordert das Hinsetzen oder Aufstehen ein Maß an Kontrolle und Kraft, über das sie nicht verfügen. Avior erkennt die Sitzbewegung und sorgt für einen gleichmäßigen und kontrollierten Widerstand, indem es den Beugewiderstand erhöht und den Träger in seinem Sitz unterstützt. Beim Aufstehen unterstützen die Sensoren und Hightech-Algorithmen

automatisch Momente der Unsicherheit und bieten bei Bedarf Widerstand, um den Träger wieder in seinen Sitz zu bringen. Außerdem bietet er einen Ratschenmechanismus, der den Träger in eine stehende Position bringt.

✓ Nutzen:

Dies bietet die Sicherheit, dass der Träger nicht zusammenbricht, wenn er sich zum Sitzen absenkt oder zum Stehen aufrichtet. Es ermöglicht dem Träger auch die Kraft und das Gleichgewicht, um zu sitzen oder zu stehen.



Rollstuhl-Modus

Der Rollstuhlmodus des Avior ermöglicht es den Trägern, ihre Gliedmaßen in einer bequemen Position anzuheben und zu arretieren, um zu verhindern, dass sie am Boden hängen bleiben. Bei einem zufälligen Stoß löst sich das Knie sicher und sinkt langsam ab, um zusätzlichen Schutz zu bieten.

✓ Nutzen:

Die Möglichkeit, das Bein hochzulegen, erleichtert die Fortbewegung im Rollstuhl, da man sich keine Sorgen machen muss, dass man mit dem Fuß hängen bleibt, aber auch, weil man weiß, dass das Knie nicht beschädigt wird, wenn man dagegen stößt, da es sich löst.

*Ref: 8637619467 Avior Product & Clinical Evidence

Indikationen und Kontraindikationen



Studien zeigen, dass bei Patienten, die ein Mikroprozessorknie nutzen die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass sie ihr allgemeines Aktivitätsniveau verbessern.^{5,6}

Indikationen:

- Geher mit geringer Aktivität, die eine Geschwindigkeit von 4 Km/h.
- Primäramputierte, die ein hohes Maß an Sicherheit beim Gehen oder Stehen benötigen.
- Personen mit der körperlichen und geistigen Fähigkeit, visuelle, akustische oder mechanische Vibrationssignale wahrzunehmen.

Kontraindikationen:

- Nicht geeignet für Träger der Aktivitätsstufe 3 oder 4.
- Nicht geeignet für Träger, deren Gewicht und/oder Aktivitätsniveau außerhalb der Mindest- und Höchstwerte liegt.
- Nicht geeignet für Träger, die nicht über die kognitiven und physischen Fähigkeiten verfügen, das Gerät zu benutzen und zu bedienen.

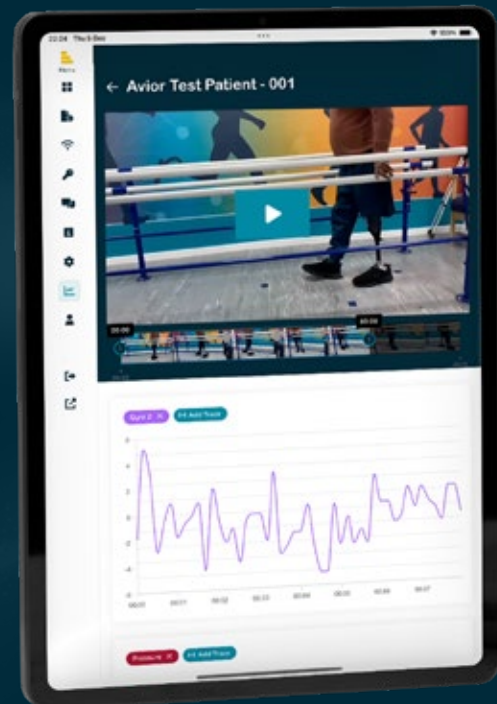
Kriterien für Träger

Mindestgewicht des Trägers	44kg/97lb/6st 9lbs
Maximales Gewicht des Trägers	125kg/275lb/19st 6lbs
Mindestgröße des Trägers	150cm/4ft 11"
Aktivitätsniveau	1, 2
Amputationsgrad	Transfemorale Amputation, Knieexartikulation

Wir stellen vor: **SMARTSTEP®**

Bei jedem Schritt auf dem Weg

SMARTSTEP® – eine hochmoderne digitale Pflegemanagement-Plattform, die exklusiv von Blatchford entwickelt und in unsere Prothesen und Orthesen integriert wurde. Sie wurde entwickelt, um medizinischen Fachkräften und Trägern Zugang zu detaillierten Gerätedaten zu bieten, um die Ergebnisse zu verbessern, die Reha zu verkürzen und die Versorgung zu vereinfachen.



Für Fachkräfte im Gesundheitswesen

Wir stellen Ihnen unsere neue **SMARTSTEP®** Plattform vor, die jetzt über Smartphone, Tablet und Desktop zugänglich ist. Melden Sie sich einfach mit Ihrem individuellen Zugang an und nutzen Sie die App oder das Portal. **SMARTSTEP®** zeigt alle Geräteinformationen an einer Stelle an, was die Bedienung erleichtert und vereinfacht. Darüber hinaus bietet es neue Funktionen wie unseren innovativen und exklusiven Gait Visualiser zur Unterstützung des Anpassungsprozesses.



Schnelle und einfache Programmierung

Programmieren Sie Avior in nur 10 Minuten mit unserem neuen intuitiven **SMARTSTEP®** App. Verfügbar für Android- und Apple-Plattformen.

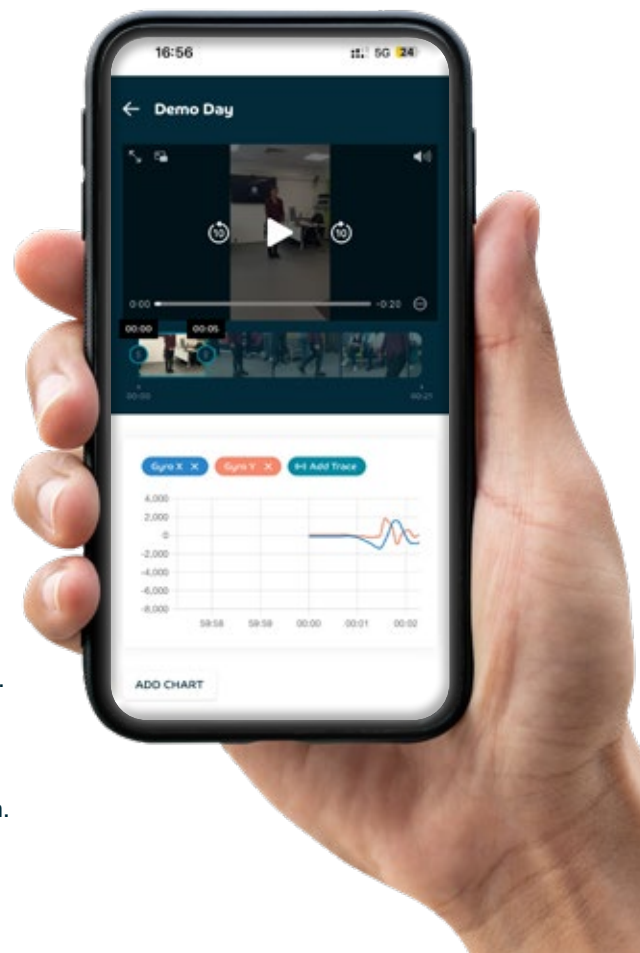
Gangvisualisierung

Unsere innovative und einzigartige Gangvisualisierung verändert den Anpassungsprozess, indem er es der Fachkraft ermöglicht, Sensordaten des Geräts mit Videoaufzeichnungen der Bewegungen des Trägers abzugleichen und so die Einstellungen optimal anzupassen.

Das Tool unterstützt Kliniker bei der Bewertung der funktionellen Fähigkeiten des Trägers an bestimmten Punkten des Gangzyklus und bei der Verfolgung des Fortschritts im Laufe der Zeit, was wertvolle Erkenntnisse vor Klinikterminen liefert. Ein entscheidender Vorteil ist die Möglichkeit, Daten mit Zeitstempel zu erstellen, um die Notizen des Trägers zu unterstützen und die medizinische Notwendigkeit zu belegen sowie Erstattungsanträge zu unterstützen und die Fortschritte und Fähigkeiten des Trägers zu demonstrieren.

Save and Restore

Wenn das Modul ausgetauscht werden muss, können mit **SMARTSTEP®** die Geräteeinstellungen des alten Geräts auf das neue Gerät übertragen werden.





Erfahre mehr:



Für Trägerinnen und Träger

SMARTSTEP® bringt Patient und Fachkraft näher zusammen und ermöglicht es dem Anwender, auf die Daten seiner Prothese zuzugreifen und direkt mit dem Orthopädietechniker zu kommunizieren. Der Zugriff erfolgt über ein Apple oder Android-Gerät, indem Sie einfach die **SMARTSTEP®** App aus dem Apple App Store oder von Google Play Store herunterladen.



Gerätestatus überwachen

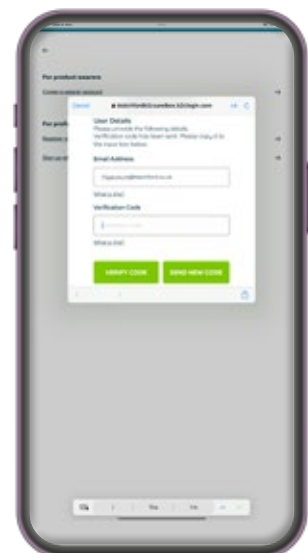
SMARTSTEP® zeigt wichtige Informationen wie den Ladezustand des Akkus, die Anzahl der Schritte und die in den verschiedenen Modi verbrachte Zeit an und stellt so sicher, dass der Träger über sein Gerät und seine Aktivitäten informiert bleibt.



Remote-Fehlerbehebung

Stimmt etwas nicht ganz? Mit dem einzigartigen **SMARTSTEP®**-Gangvisualisierer können Träger Aufnahmen von sich selbst bei der Verwendung ihrer Prothese mit ihrem Fachkraft teilen, und zwar ganz bequem in ihrer eigenen Umgebung.

Kliniker können dieses Video dann zusammen mit ausgewählten Datenpunkten ansehen, um etwaige Probleme aus der Ferne zu verstehen.



Ihr Konto registrieren

Geben Sie den Trägern Sicherheit, indem Sie ihnen die Möglichkeit geben, ihr Konto schnell und einfach über **SMARTSTEP®** zu registrieren.

Mit Selbstregistrierung erhalten sie direkten Zugang zum Support und zu wichtigen Updates - ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand für Ihr Team. Dieser nahtlose Prozess stellt sicher, dass ihr Gerät vom ersten Tag an unterstützt wird.

Zur Vervollständigung gemacht

Ob es um Gewicht, Kosten oder Bauprofil geht, Blatchford bietet eine Reihe von Füßen an, die mit Avior kombiniert werden können.



Avalon^{K2}

Geeignet für einen aktiveren Spaziergänger der Mobilitätsklasse 2, der die Kraft und das Gleichgewicht hat, um den zusätzlichen Bewegungsumfang des Avalon zu bewältigen. Fördert ein einfaches Abrollen und eine leichtere "Stand to sit"-Bewegung.

- Mobilitätsgrad 2
- Größerer Freiraum für den Vorfuß in der Schwungphase
- Auch für Aussenbereichsgeher/unebenes Gelände

Spezifikationen

Maximales Benutzergewicht	150kg/ 330lbs/ 23st 6lbs
Aktivitätsniveau	2
Größenbereich	22-30cm
Bauteil Gewicht	780g
Bauhöhe	115mm
Absatzhöhe	10mm
Bewegungsumfang	6° Plantar- bis 6° Dorsalflexion

Bestellnummer: AV



Esprit

Geeignet für einen Träger mit höherem Mob2-Grad und dem Potenzial, Mob3 zu erreichen, der ein geringes Gewicht, hohe Stabilität, ein niedriges Profil und eine erhöhte Energierückgabe benötigt.

- Mittlerer bis hoher Mob 2
- Leichtgewicht
- Begrenzter Spielraum in der Bauhöhe
- Auch für Aussenbereichsgeher

Spezifikationen

Maximales Benutzergewicht	125kg/ 275lbs/ 19st 6lbs
Aktivitätsniveau	2-3
Größenbereich	22-30cm
Bauteil Gewicht	530g
Bauhöhe	65mm - Größen 22-24 70 mm - Größen 25-26 75 mm - Größen 27-30

Bestellnummer: ESP



Epirus

Höherer Mob2-Träger mit Potenzial zum Mob3-Träger, der sich in unebenem Gelände bewegt, leichtes Gewicht benötigt und keinen Platz für einen größeren Fuß hat.

- Mittleres bis hohes K2
- Leichtgewicht
- Begrenzter Spielraum in der Bauhöhe
- Besonders geeignet für unebenes Gelände durch multiaxiale Knöchelbewegung

Spezifikationen

Maximales Benutzergewicht	125kg/ 275lbs/ 19st 6lbs
Aktivitätsniveau	2-3
Größenbereich h	22-30cm
Bauteil Gewicht	610g
Bauhöhe	85mm
Absatzhöhe	10mm

Bestellnummer: EP



Navigator

Geeignet für einen Spaziergänger der Mobilitätsklasse 2, der mehr seitliche Stabilität bei leichtem Abrollen benötigt. Der speziell entwickelte Kiel des Navigator fördert ein leichtes Abrollen in der Mitte der Bewegung, bietet aber dennoch eine gute Stabilität.

- Mob 1 bis 3
- Leichtgewicht
- Stabilität

Spezifikationen

Maximales Benutzergewicht	125kg/ 275lbs/ 19st 6lbs
Aktivitätsniveau	1-3
Größenbereich	22-30cm
Bauteil Gewicht	565g
Bauhöhe	95mm
Absatzhöhe	10mm

Bestellnummer: NAV







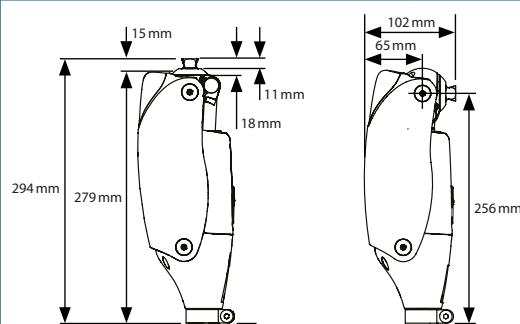
Avior

Selbstvertrauen bei jeder Tätigkeit

Technische Informationen

Aktivitätsniveau	K1, K2
Farbe	Schwarz
Gewicht	1.39kg/3lbs 1oz
Bauhöhe	294mm
Proximaler Adapter	Festes Pyramiden- oder M36-Gewinde
Proximaler Ausrichtungsaufsatz	Männliche Pyramide (Blatchford)
Distaler Ausrichtungsaufsatz	Ø 30mm Rohrschellenanschluss
Kniebeugewinkel	Max. 130 Grad
IP-Bewertung	IP65
Aufladezeit	Von der leeren bis zur vollen Ladung; typisch 4 Stunden - maximal 6 Stunden
Lebensdauer der Batterie	2 Tage normale Nutzung
Ladegerät Typ	Magnetischer USB A
Konnektivität der Geräte	Bluetooth®
Programmierung der App	Android und iOS SMARTSTEP® aktiviert

Bauhöhe



Keine
Wartung für
die erste Zeit
erforderlich
3 Jahre.



Informationen zur Bestellung	Teil Nummer	Beschreibung
	AVIOR	Avior MPK

Zubehör	B-0001511	Avior-Knieschoner-Kit
	B-0001512	Avior-Schutzhülle
	B-0001513	M36 Adapter-Kit
	B-0001514	Biegestopp-Bausatz
	B-0001515	Werkzeugkasten für Kliniker
	B-0001516	USB-Ladekabel
	B-0001517	USB-Wandladegerät mit austauschbarem Stecker
	B-0001518	Klammer-Kit
	B-0001519	Distaler Abdeckungssatz
	B-0001507	Avior Zubehörsatz (UK)
	B-0001508	Avior Zubehörsatz (USA)
	B-0001509	Avior Zubehörsatz (EU)
	B-0001510	Avior Zubehörsatz (AUS)
	B-0001536	Avior Zubehörsatz (Universal)
	AVIOR - GARANTIE 6 JAHRE (3+3)	Avior 6 Jahre Garantie

Informationen zur Garantie

Standard-Garantiezeit - 36 Monate inklusive.
Wartung innerhalb der Standard-Garantiezeit - nicht erforderlich.
Erweiterte 3-Jahres-Garantie - Erhältlich zum Kauf. Muss innerhalb der ersten 12 Monate erworben werden.
Eine umfassende Wartung ist nach 30-36 Monaten erforderlich, wenn eine erweiterte Garantie erworben wurde.



Referenzen

1. 8637619467 Avior Product & Clinical Evidence
2. Kaufman KR, Bernhardt KA, Symms K. Functional assessment and satisfaction of transfemoral amputees with low mobility (FASTK2): A clinical trial of microprocessor-controlled vs. non-microprocessor-controlled knees. Clin Biomech 2018; 58: 116–122.
3. Campbell JH, Stevens PM, Wurdeman SR. OASIS 1: Retrospective analysis of four different microprocessor knee types. Journal of Rehabilitation and Assistive Technologies Engineering. 2020;7:2055668320968476
4. Chen C, Hanson M, Chaturvedi R, et al. Economic benefits of microprocessor controlled prosthetic knees: a modeling study. J Neuroengineering Rehabil 2018; 15: 62
5. Chin T, Maeda Y, Sawamura S, et al. Successful prosthetic fitting of elderly transfemoral amputees with Intelligent Prosthesis (IP): a clinical pilot study. Prosthet Orthot Int 2007; 31: 271–276
6. Wurdeman SR, Stevens PM, Campbell JH. Mobility analysis of amputees (MAAT 3): Matching individuals based on comorbid health reveals improved function for above-knee prosthesis users with microprocessor knee technology. Assist Technol 2018; 1–7.